Empfehlungen für die Planung von Maßnahmen zur Antibiotic Stewardship im ambulanten Versorgungsalltag - eine Handreichung aus dem Projekt REDARES

Gefördert durch:
Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Ziel dieser Handreichung ist es, die Ergebnisse zur Akzeptanz einer umfassenden Intervention zur adäquaten Therapie des Harnwegsinfektes prägnant und gut lesbar zur Verfügung zu stellen.
Über den unkomplizierten Harnwegsinfekt hinaus sind die Ergebnisse auch für andere Maßnahmen der Antibiotic Stewardship im ambulanten Bereich nutzbar.

Zielgruppe sind Mitarbeiter:innen in Instituten bzw. Institutionen, die sich mit der Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Antibiotic Stewardship im ambulanten Bereich auseinandersetzen.

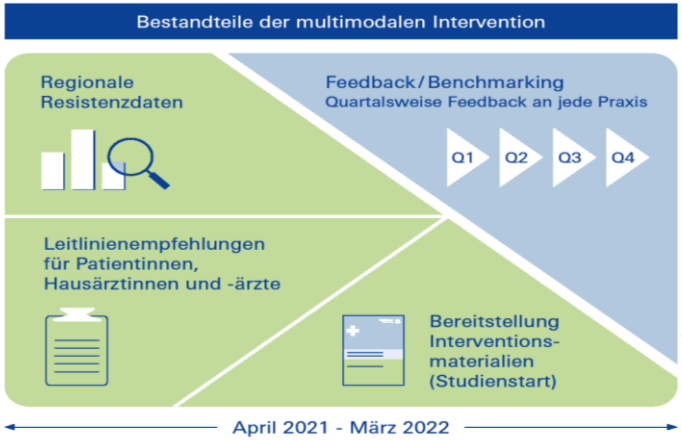
Projekt und Intervention: Mit dem Projekt REDARES wurde belegt, dass eine umfassende Intervention zur Optimierung des Antibiotikaeinsatzes beim unkomplizierten Harnwegsinfekt in Hausarztpraxen beiträgt:

- die Qualität der Verordnungen (weniger Zweitwahl- Antibiotika) wurde verbessert
- der Einsatz von Antibiotika insgesamt vermindert.

Die Perspektive der Hausärzt:innen und der Praxisteams hinsichtlich Akzeptanz und Nutzen der Intervention wurde im Projekt mehrfach erhoben. Auf dieser Grundlage wurden die folgenden Empfehlungen erarbeitet und im interdisziplinären Projektteam konsentiert.

Intervention:

- Quartalsweises **Verordnungsfeedback,** auf der Basis händisch extrahierter Routinedaten aus dem Patientenverwaltungssystem
- **Benchmarking:** Vergleich mit der Gesamtheit der Studienpraxen
- Zugriff auf regionale und nationale Daten zu **Resistenzdaten** von E.coli
- **Leitfaden, Pocket Card** und **Patienteninformation**: Printmaterialien zur leitliniengerechten Therapie



Projekthomepage:
Universitätsklinikum Würzburg: RedAres: Startseite (ukw.de)

Autoren:
Jutta Bleidorn, Angela Schuster, Alexandra Greser, Guido Schmiemann, Ildikó Gágyor 2024

Empfehlungen für die Planung von Maßnahmen zur Antibiotic Stewardship im ambulanten Versorgungsalltag - eine Handreichung aus dem Projekt REDARES

Gefördert durch: Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Allgemeine Tipps:

- Vorab-Interviews mit der Zielgruppe (bspw. Hausärzt:innen) zum Umgang mit dem Krankheitsbild, zu Wünschen der Zielgruppe an Informationsmaterial, zu Machbarkeit der Intervention tragen zu passender Ausgestaltung der Intervention bei
- Hausärzt:innen nutzen Interventionskomponenten in unterschiedlichem Ausmaß
  -> Portfolio verschiedener Interventionskomponenten ist sinnvoll
- Informationsmaterialien werden vielfältig eingesetzt, auch für Weiterbildung und Patientengespräche
  -> knapp und prägnant formulieren, optisch gut aufbereiten
  -> so aufbereiten dass sie auch für Lehre und Weiterbildung nutzbar sind
  -> Logo/Stempel unabhängiger wissenschaftlicher Institutionen (Institut, RKI o.ä.) wird als seriös wahrgenommen
  -> Patientinneninformationen ergänzen
  -> Digital- und Printversionen anbieten
- Datenerhebung: händische Datenextraktion nur in Studien machbar, im Alltag zu aufwändig
  -> automatisierte Nutzung von Behandlungsdaten über PVS erforderlich

immer gut, wenn man dazu was von einer wichtigen Institution hat, mit Stempel und so, auch für Gespräch mit Patienten

Antibiotic Stewardship:

- individuelles Verordnungsdaten-Feedback/Benchmarking mit anderen Praxen
  -> relevant um Veränderung im eigenen Verordnungsverhalten zu induzieren, und zur Wissenserweiterung
  dennoch: nicht für alle HÄ gleichermaßen akzeptabel
  -> auch die Bestätigung der eigenen adäquaten Verordnung ist relevant als positive Verstärkung

nur mit solchem Feedback gelingt es, Verordnungsroutinen zu durchbrechen

wenn ich sehe, wieviel Praxen Nitroxolin bereits verordnen - probiere ich das auch

Resistenzdaten:

- werden zur Wissenserweiterung genutzt
- perspektivisch ist durch Hervorheben der First-Line-Antibiotika auf dem Laborbefund ein Effekt zu erwarten
- Austausch/direkte Information durch Labormediziner:innen wird als hilfreich aufgeführt

wirklich gut auch mal zu sehen dass man es richtig macht

Literatur:

- Schmiemann et al.: Effects of a multimodal intervention in primary care to reduce second line antibiotic prescriptions for urinary tract infections in women – BMJ 2023
- Petruschke et al: Hausärztliche Perspektiven auf eine multimodale Intervention zum adäquaten Einsatz von Antibiotika beim Harnwegsinfekt – ZEFQ 2021
- Schuster et a: GPs' Perspective on a Multimodal Intervention to Enhance Guideline-Adherence in Uncomplicated Urinary Tract Infections - Antibiotics 2023